**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 118 (1992)

**Heft:** 48

Rubrik: Definitionen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# finitionen

Von Prominenten erklärt und von Helga C. Idssun gesammelt

Der einzige gedankliche Prozess, der uns befähigt, etwas zu erklären, was man nicht versteht.

(Georges Elgozy)

Ehemaliger Kitsch - etwa drei Jahrhunderte später.

(Laurence Olivier)

Ein Raum, den man erst richtig wahrnimmt, wenn die Kinder verheiratet sind.

(Bob Hope)

Beichtvater für Leute, die nicht in die Kirche gegen.

(Chris Howland)

Die einzige Sache, die den Charakter wirklich verdirbt.

(Gabriel Laub)

Ein Schachspiel, bei dem die Völker matt gesetzt werden.

(Karl Kraus)

Die Proben zu einer Handlung.

(Sigmund Freud)

Die angenehmste Form des Selbstbewusstseins.

(M. Ebner-Eschenbach)

## Interviewer

lemand, der die Zitate eines Politikers besser kennt als dieser selbst.

(Günter Gaus)

Ein Übereinkommen, bei dem man vorgibt, dass man nachgibt.

(Willy Reichert)

Ein Pferd, das ohne Reiter vor dem Tor der Ewigkeit anlangt.

(Karl Kraus)

Ein Hut, in den es hineinregnet.

(Friedrich der Grosse)

Die Köchin, die am meisten anrichtet in der Welt.

(Johann Nestroy)

Dasselbe wie Zangen: Wenn es darauf ankommt, kneifen sie.

(Iska Geri)

Jene kurze Zeitspanne, in der das völlig Verrückte als normal gilt.

(Oscar Wilde)









